Kunze/Vidal auch im Regen erfolgreich

Text: Wolfgang Förster – Fotos: Wolfgang Förster + Hildegard Böhm

Auch den dritten Saisonlauf der RCN GLP-Gleichmäßigkeitsprüfungen auf dem Nürburgring prägte wieder einmal mehr das Wetter. Schon vor dem Start hingen schwere, dunkle Wolken über der gesamten Eifelrennstrecke. Und so appellierte Rennleiterin Edith Völl bei der obligatorischen Fahrerbesprechung, nachdem sie erneut ausführlich die Regeln und Fahrvorschriften erläutert hatte, nicht nur an die Fairness, sondern auch an die Einsicht der Teilnehmer: „Macht alles vernünftig und lasst die Autos ganz!"

Dies war aber gar nicht so einfach, denn kaum waren alle Fahrzeuge auf der Strecke, da setzte auch schon der immer stärker werdende Regen ein. Nach der ersten Wertungsrunde führten Nicole und Herbert Weynand (Bergisch Gladbach) im VW Golf IV mit 0,1 Punkten das Feld an. Ihnen folgten Holger Träger und Alexander Keller (beide Bochum / VW Golf II) sowie Tina Stange und René Göbbels (Eschweiler) mit ihrem VW Golf 1 punktgleich mit jeweils 0,3 Strafpunkten. Erster Führungswechsel dann nach der zweiten Runde. Nun lagen Dominik Geibert (Enspel) und Thorsten Fasel (Kaden) im BMW 318iS mit 0,7 Punkten an der Spitze der Zeitnehmerliste. Nur 0,1 Punkte dahinter Träger/Keller und noch einmal 0,1 Punkte weiter zurück Sybille und Peter Schuler aus Losheim am See im Porsche 911 auf Platz drei.

Zur „Halbzeit", nach der dritten Wertungsrunde, verzeichnete die Zeitnahme jeweils 1,6 Punkte für Träger/Keller und Stange/Göbbels als Führende. Ganz knapp dahinter, mit nur 1,7 Punkten, weiterhin Peter und Sybille Schuler. Alles war zu diesem Zeitpunkt noch offen.

In der zweiten Hälfte stellten dann die Führenden der Jahreswertung ihre Qualitäten erneut unter Beweis. Stefan Kunze (Herdecke) und Christian Vidal (Herscheid), die mit ihrem BMW M3 schon die ersten beiden GLP-Wertungsläufe der Saison 2015 gewinnen konnten, verbesserten sich nach Problemen in den ersten Runden nun stetig. Die Addition im Ziel ergab 3,2 Fehlerpunkte (1,0/0,5/1,0/0,3/0,4/0,0) - das reichte für den erneuten Gesamtsieg. Auf P2 folgten Holger Träger und Alexander Keller mit 4,6 Punkten (0,3/0,5/0,8/1,4/1,2/0,5) noch vor Tina Stange und René Göbbels mit 5,0 Zählern (0,3/0,8/0,5/2,4/1,0/0,0). Sybille und Peter Schuler erreichten mit P4 und 5,2 Fehlerpunkten (0,5/0,4/0,8/0,9/2,0/0,6) ihr bisher bestes Saisonergebnis. Die Platzierung der ersten Vier stimmt exakt mit dem Stand der GLP-Jahreswertung überein. Den fünften Platz sicherten sich Dominik Geibert und Thorsten Fasel mit 5,4 Punkten (0,4/0,3/1,4/2,3/0,2/0,8) vor dem Damenteam Kerstin Hoppius (Gelsenkirchen) und Susanne Kribs (Hillesheim) im VW Golf mit 5,9 Fehlerpunkten (1,9/1,4/1,3/0,5/0,1/0,7).

Anders als in der Gesamtwertung sah man in der Rookieklasse neue Gesichter bei der Siegerehrung. Bei den GLP-Neueinsteigern waren diesmal Boris Günther (Köln) und Daniel Schmitt (Seßlach) erfolgreich. Die Mannschaftswertung sicherte sich das „Golfsrudel" (Träger/Keller, Stange/Göbbels, Grunenberg/Göbbels, Natschke/Natschke und Vosen/Vosen) vor dem MSC Wahlscheid im ADAC (Kusch/Kusch, Weynand/Weynand, Derscheid/Derscheid, Böhm/Kaltenbach und Ueberschar/Palm).

Trotz der extremen Witterungsbedingungen erreichten insgesamt 111 von 140 gestarteten Teams das Ziel in Wertung.

Alle GLP-Teilnehmer hatten diesmal mit schwierigsten Wetterverhältnissen zu kämpfen.

Die Gesamtsieger Stefan Kunze und Christian Vidal haben gut lachen.